

**Kurzprotokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 25. Juni 2015
(ab 21.00 Uhr im Hotel «Löwen» in Appenzell)**

Die Hauptversammlung findet im Anschluss an den Vortrag von Herrn Arnold Geiger, Appenzell Meistersrüte, über die Appenzeller Landeschronik von Johann Konrad Geiger (1632-1707) statt.

1.) Begrüssung

Der Präsident kann an die 60 Personen begrüssen. Er ist vorher guter Hoffnung gewesen, dies auch zu tun bei jungen Zuhörern, die dem Vortrag beigewohnt haben. Doch haben diese leider nach Beendigung des Vortrages den Saal verlassen.

2.) Jahresbericht

Das Vereinsjahr verlief im Gegensatz zu früher an und für sich eher unspektakulär.

Der Präsident erinnert an den Beschluss des Grossen Rates vom 22. Juni 2015 betreffend das Konventgebäude des Kapuzinerklosters. Es bleibt definitiv unter Schutz, wie es eigentlich die Standeskommission und der Historische Verein gewollt haben. Man kann es nun sanieren und umnutzen, was eine grosse Herausforderung sein wird.

Das aktuelle Heft des «Geschichtsfreundes», Heft 55, weist einen Umfang von 220 Seiten auf. Es hat ein schönes Layout und ist reich bebildert. Das für den Historischen Verein eher ungewöhnliche Bild (Hechtsprung einer jungen Frau in der Badeanstalt «Forren») weist hin auf die Arbeit von Sandro Frefel («Badeanstalten und Badevergnügen in Appenzell Innerrhoden. Von der Geschlechtertrennung zum Gemeinschaftsbad»). Das Heft beinhaltet aber auch Artikel aus der Feder von Joe Manser («Ein exklusives Stück Innerrhoder Mediengeschichte»), Martin Jäger («Aus den Anfängen des SAC St. Gallen: Wegspuren im Appenzellerland») und Kerstin Unmüssig («Kino in Appenzell» [Matura-Arbeit]).

Sandro Frefel ist neu an Stelle von Achilles Weishaupt hauptverantwortlicher Redaktor. Er wird jeweils unterstützt von den übrigen Mitgliedern der Redaktionskommission, die sich bestens bewährt und sich bisher zu mehreren Sitzungen getroffen hat.

Wegen der Rechnung für Heft 55 wird auf ein Intermezzo mit der Druckerei hingewiesen. Die Rechnung ist nämlich beinahe gleich wie diejenige für das vorangehende Heft ausgefallen. Da Heft 54 zwei kostspielige Beilagen aufweist und als erstes Heft im neuen Layout erschienen ist, müsste die Rechnung für Heft 55 eigentlich kostengünstiger ausfallen, hat man gemeint. Sodann forderte man den Geschäftsführer der Druckerei zu einer Stellungnahme auf. Jedoch wurde man von diesem darauf aufmerksam gemacht, dass der Kassier mächtig Druck ausgeübt hat, dass das Heft 54 nicht allzuteuer wird, weswegen man bei Heft 55 nicht mit dem Preis entgegenkommen kann. Der Historische Verein darf sich für glücklich erachten, einen solchen Kassier zu haben.

Der Präsident dankt allen Mitarbeitern für das Zustandekommen von Heft 55, auch bei denjenigen, die ohne Post schwergewichtig den Versand bewerkstelligen (Mineli Dörig-Gmünder, die Ehefrau des Kassiers Bruno Fässler und Achilles Weishaupt).

Vorträge und Veranstaltungen:

2014, 14. August	Geführter Abendspaziergang nach Kau
2014, 13. September	Exkursion nach Graubünden (mit Joseph Küng, Steinegg)
2014, 28. Oktober	Von der Geschlechtertrennung zum Gemeinschaftsbad. Badevergnügen in Appenzell Innerrhoden (Sandro Frefel, Appenzell)
2014, 27. November	Der Rorschacher Klosterbruch (1489) und Appenzell (Philipp Lenz)
2014, 16. Dezember	Zwei Maturandinnen des Gymnasiums St. Antonius Appenzell stellen ihre Maturaarbeiten zu geschichtlichen Themen vor. + Die Spanische Grippe in Appenzell Innerrhoden (Dana Balmer, Appenzell) + Cäsarenwahn – Tyrannen im Machtrausch (Kristin Kertscher, Urnäsch)
2015, 15. Januar	Kriegsbeobachter in kurzen Hosen – Wie Ostschweizer Kinder und Jugendliche den Ersten Weltkrieg erlebten (Marcel Müller, St. Gallen)
2015, 10. Februar	Anna Maria Dörig-Dörig oder «d Äscher Nann» – ein Leben im Alpstein vor 100 Jahren (Migg Hehli; sein Buch erscheint bereits in zweiter Auflage)
2015, 12. März	Internierte des Ersten Weltkriegs im Appenzellerland (Thomas Fuchs, Herisau; zurzeit eine Ausstellung im Museum Herisau zu diesem Thema)

- 2015, 19. Mai Fotos: Ein wichtiger Teil der Erinnerungskultur (Birgit Langenegger, Appenzell/Steinegg; anstelle des Vortrages über den Spital in Appenzell von Tatjana Popoff, die infolge Erkrankung leider absagen musste)
- 2015, 25. Juni Die Appenzeller Landeschronik von Johann Konrad Geiger (1632-1707) (Arnold Geiger, Meistersrüte)

3.) Kommission, Redaktionskommission

Es haben zwei Sitzungen in der Kommission und deren drei in der Redaktionskommission stattgefunden. Zu reden haben neben den üblichen Themen insbesondere die Digitalisierung des «Geschichtsfreundes» respektive die Vorbereitung des kommenden Heftes gegeben.

4.) Protokoll der Hauptversammlung vom 26. Juni 2014

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung, das zur Lektüre aufliegt, wird genehmigt und verdankt.

5.) Jahresrechnung

Die Jahresrechnung hält sich im Rahmen. Man hat nur einen Jahresverlust von CHF 244.45 gemacht, der sich anhand der Mehrausgaben für «Honorare & Spesen Vorträge» erklären lässt (CHF: 3'500.00, 2013: CHF 1'500.00). Nächstes Mal wird man vielleicht auch bei den Zinsen ein Minus hinnehmen müssen.

Bruno Fässler verliest den Bericht der Revision, die er zusammen mit Andreas Mazenauer gemacht hat. Er stellt zwei Anträge: Genehmigung der korrekt geführten und mit allen Belegen versehenen Jahresrechnung und Entlastung des Rechnungslegers. Die beiden Anträge werden einstimmig genehmigt. Er spricht seinen Dank aus für die Arbeit der Mitglieder in der Kommission zugunsten des Vereins, was von den Anwesenden mit Applaus bestätigt wird.

Der Präsident ist als Kurator des Museums Appenzell froh, dass es einen Museumsfonds gibt und dieser wieder angewachsen ist (Stand zurzeit: CHF 26'250.00). So kann man sich bald einmal wieder etwas typisch Innerrhodisches anschaffen.

6.) Mutationen

15 Neueintritten stehen 11 Austritte gegenüber. Unter letzteren befinden sich sieben Mitglieder, die das Zeitliche haben segnen müssen. Verstorben sind:

- + Rudolf Breitenmoser-Eufinger, Wettingen
- + Lydia Broger-Schürpf, Altersheim «Gontenbad», Gonten
- + Josef Fritsche-Räss (alt Bezirksrat und -richter), Gontenbad
- + Traugott Grob-Hügli, Bern
- + Nikolaus Senn (ehemals Bankier), Herrliberg
- + Josef Streule (Pfarr-Resignat), Brülisau, zuletzt im Altersheim «Gontenbad»
- + Flora Sutter, Appenzell

Die Versammelten erheben sich von den Sitzen und gedenken der Verstorbenen.

Mit etwas Verwunderung hat man feststellen müssen, dass unter den Austritten (Beitrag nicht mehr bezahlt / ohne offizielle Abmeldung) auch die Rhode Schwende figuriert. Der Präsident verspricht aber, mit der Präsidentin der Rhode, Maurizia Ebner Bourgeois, darüber zu reden. So etwas darf und kann doch nicht sein.

Der Verein weist zurzeit 521 Mitglieder auf.

Es werden Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit vorgenommen.

- 60 Jahre: Emil Ulmann-Sutter, Appenzell
- 50 Jahre: Klaus Dörig, St. Gallen
 Josef Laimbacher-Peterer, Appenzell
- 40 Jahre: Arnold Koller-Brander, Appenzell Steinegg
 Lydia Koller-Dörig, Appenzell
 Hans Koller-Koller, Appenzell
 Fridolin Neff, Muri bei Bern
 Anton Rechsteiner, Wil
 Albert Sutter-Tönz, Haslen
 Alfred Ulmann, Appenzell
 Paul Ulmann, Appenzell
- 30 Jahre: Karl Dobler-Kägi, Bole
 Martin Fritsche-Peterer, Appenzell
 Blanche Huber, Appenzell

Rudolf Huber, Appenzell
 Roman Signer, St. Gallen
 Josef Signer-Brander, Appenzell
 Ekkehard Steuble-Früh, Appenzell Steinegg
 Bruna Yong-Perego, Appenzell

7.) Wahlen

Die Mitglieder in der Kommission wie auch die beiden Revisoren werden per Akklamation bestätigt.

Der Vorstand (inkl. Revisoren) setzt sich wie folgt zusammen:

- lic. phil. Roland Inauen, Präsident
- lic. phil. Achilles Weishaupt, Vizepräsident und Aktuar
- Bruno Dörig, Kassier
- Bernhard Rempfler, Beisitzer
- lic. phil. Erich Gollino, Beisitzer
- lic. phil. Dominik Pérez, Beisitzer
- lic. phil. Sandro Frefel, Beisitzer
- Bruno Fässler, erster Revisor
- Andreas Mazenauer, zweiter Revisor

8.) Anträge des Vorstandes

Es muss nicht über Anträge abgestimmt werden.

9.) Jahresbeiträge

Es wird keine Erhöhung des Jahresbeitrages vorgenommen. Er beträgt wie bis anhin für ein Mitglied lediglich 25 Franken, wobei fünf Franken in den so genannten «Museumsfonds» fliessen. Ehepaare und ähnliche Partnerschaften zahlen 45 Franken.

10.) Veranstaltungen

2015, 14. August	Geführter Abensspaziergang entlang der Grenze der Rhode Lehn (zusammen mit der Rhode Lehn)
2015, 19. September	Exkursion nach Rheinau und Schaffhausen (Auf das Programm wird von Sandro Frefel, der die Exkursion organisiert hat, ausführlich aufmerksam gemacht.)
2015, 27. Oktober	Die Frühzeit der Eisenbahnen und der Bodenseeschifffahrt in der Schweiz aus der Sicht der süddeutschen Staaten (Josef Inauen, Steffisburg)
2015, 24. November	Die ungewöhnliche Ansammlung von Tierknochen im Stifelwaldschacht – Ergebnisse einer langjährigen Forschungsarbeit (Martin Fischer, Appenzell)
2015, 16. Dezember	Maturand/-innen des Gymnasiums St. Antonius Appenzell stellen ihre Maturaarbeiten zu geschichtlichen Themen vor.
2016, 21. Januar	Bertha Hardegger-Locher (1903-1979), Missionsärztin aus Oberegg und Appenzell (Peter Müller, St. Gallen)
2016, 18. Februar	Am Rande der Gesellschaft – Appenzeller in der Muster-Strafanstalt St. Jakob, St. Gallen (Patric Schnitzer, St. Gallen/Speicher)
2016, 15. März	Vadians Spruch vom Bannerhandel (Debora Etter, St. Gallen/Appenzell)
2016, 19. Mai	Vergangenheit zwischen zwei Buchdeckel pressen – Bericht zum Entstehen der Oberegger Geschichte (David Aragai, Oberegg)
2016, 21. Juni	St. Galler Klosterschicksale in drei Bildern mit Abspann (Cornel Dora, St. Gallen) (im Anschluss daran Hauptversammlung)
2016, 17. September	Exkursion nach Mittelbünden, ins Domlegsch, ins Tal mit den meisten Burgen (mit Josef Küng, Appenzell Steinegg)

11.) Verschiedenes

Es werden an der Hauptversammlung Hinweise auf weitere Veranstaltungen gemacht:

- 60 Jahre Ebenalp-Bahn (16. Juli 2015; neue Anlegung des Weges in der Wildkirchli-Höhle, wo Schrott und Robidog wie auch die Stauden entfernt worden sind, mit neuem Geländer und Nischen zum Anhalten und Verweilen)
- 100 Jahre Landeskantlei / 20 Jahre Museum Appenzell (29. Aug. 2015; Kantlei: Führungen, Internetauftritt, Artikel von Sandro Frefel; Museum: Kurzführungen zu verschiedenen Themen, Podiumsdiskussion)

Der Aktuar:
 Achilles Weishaupt